

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
		einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.		
1 Personal- und Organisationsausschuss	13.05.2009					

Betreff
Stellenplan Rf. III/ OA
Stelle 32023, Sachbearbeitung Heimaufsicht, BGr A10, Teilzeit 0,5
Antrag auf Umwandlung der (Teilzeit-) Stelle in eine Vollzeitstelle

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen:

Anlage 1: Begründung des OA zur Umwandlung der Teilzeitstelle in eine Vollzeitstelle
 Anlage 2: Stellenbeschreibung

Beschlussvorschlag

- Die (Teilzeit-) Stelle (Tz-0,5) 32023, Sachbearbeitung Heimaufsicht, BGr A 10 / VGr Vb, 1b ⁴IVb, 1b, wird ab dem 01.06.2009 in eine Vollzeitstelle umgewandelt und erhält die Funktionsbezeichnung „Sachbearbeitung Fachbereich Pflege- und Behinderteneinrichtungen - Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)“.
- Die zur vollständigen Kompensation fehlenden 21.200 € sind vom Referat III noch nachzuweisen.

- Die Stadtratsvorlage ist identisch mit der Personal- und Organisationsausschussvorlage -

Sachverhalt

Das OA beantragt mit Verfügung vom 12.02.2009 die bereits bestehende Teilzeit- 0,5 Stelle 32023, Heimaufsicht (BGr A10), in eine Vollzeitstelle umzuwandeln (auf die ausführliche Begründung des OA bezüglich der Stellenumwandlung in der **Anlage 1** wird verwiesen).

Stellungnahme von POA/Org

Grundsätzliches:

Wichtigste Aufgabe der Heimaufsicht der Stadt Fürth ist es, darauf hinzuwirken, dass die Interessen und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner der stationären Einrichtungen erkannt, beachtet und vor Beeinträchtigungen geschützt sowie eine angemessene Qualität der Betreuung, Pflege und Verpflegung auch unter haftungsrechtlichen Gesichtspunkten gesichert werden.

Die Stelle 32023 (Sachbearbeitung Heimaufsicht) wurde zum Stellenplan 2002 als Teilzeit - 0,5 Stelle in BGr A10 geschaffen. Zum Stellenplan 2002 führten unter anderem der Übergang der bislang durch die Regierung durchgeführten Heimaufsicht auf die Stadt Fürth ab 2002 (größere Anzahl von Heimen mit summarisch mehr Heimplätzen) und die Novellierung des Bundes- Heimgesetzes und dadurch qualitative und quantitative Mehrung von Aufgaben zu der Schaffung.

Systematik der jährlichen Zuweisungen an die Stadt Fürth nach § 9 FAG

Für die Verlagerung von staatlichen Aufgaben zur Durchführung der Heimaufsicht auf die Stadt Fürth erhält die Stadt Fürth vom Finanzministerium Ausgleichszahlungen. Ab 01.01.2002 betrug die Zuweisung 23.800 € für die damals neu hinzugekommenen 6 Heime mit 813 Plätzen. Für die bis dahin bereits betreuten fünf Heime mit 616 Plätzen wird keine Ausgleichszahlung durch den Freistaat gezahlt.

Nun ist auch diese FAG- Ausgleichszahlung in Abhängigkeit von Heimanzahl und Heimplätzen von 23.800 € für 2002 auf (zu erwartende) 37.400 € für 2009 angestiegen.

Neue Gegebenheiten:

Es ist ein Anstieg der Anzahl der Heime von 11 Heimen mit 1429 Heimplätzen in 2002 auf 15 Heime mit 1779 Heimplätzen in 2009 zu verzeichnen, wobei die in Frage stehende Teilzeitstelle seit 2002 hinsichtlich der Wochenstundenzahl trotz gestiegener Anzahl der Heime bis jetzt unverändert geblieben ist.

Zudem ist zum 01.08.2008 das Bayerische Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) in Kraft getreten, welches laut Angaben des OA einen erhöhten Kontroll-, Beratungs- und Prüfungsaufwand mit sich bringt. Als zentrales Instrument steht den Sachbearbeitern dafür der vom Sozialministerium veröffentlichte neue Prüflaufplan mit ca. 30 detaillierten Schlüsselsituationen zur Verfügung, ab 2011 sind die daraufhin erstellten Prüfberichte auch zur Bürgerinformation zu veröffentlichen. Des Weiteren teilt OA mit, dass die Gesetzesänderung zu einer Erweiterung der Beratungs- und Prüfungsbereiche geführt hat, da zusätzlich auch die ambulant betreuten Wohngemeinschaften und betreuten Wohngruppen in der Behindertenhilfe in den Zuständigkeitsbereich des Gesetzes fallen.

Auch eine durch POA/Org gesondert über die Organisationsämter durchgeführte Umfrage bei anderen vergleichbaren Städten bestätigt im Ergebnis den von OA beantragten Mehrbedarf für die Stelle 32023.

Finanzierung der Stelle und finanzielle Auswirkungen

Im Jahr 2008 betrug die Finanzaufweisung durch den Freistaat 35.700 €. Durch die Eröffnung eines weiteren Heimes Ende 2008 (Seniorenwohnheim in der Fronmüllerstrasse), die im aktuellen Bescheid vom Februar 2009 noch nicht berücksichtigt werden konnte, kann nach Auskunft des OA von einer Zahlung von 37.400 € jährlich ausgegangen werden.

Es ergibt sich nach Vorlage einer neuen Stellenbeschreibung unverändert ein Stellenwert von BGr A10 (vgl. **Anlage 2**). Vor dem Hintergrund der Personalbudgetkosten für eine Vollzeitstelle in BGr A10 in Höhe von 58.600 € wird lediglich eine 0,64 - Stelle kompensiert.

Es fehlen also 21.200 €, um die beantragte Umwandlung in eine Vollzeitstelle zu kompensieren.

Das Referat III erklärt sich damit einverstanden, die Finanzierung der Stellenmehrkosten aus noch zu ermittelnden Stelleneinsparungen im Bereich des SVA und des BA im Zuge der laufenden überörtlichen Rechnungsprüfung (Organisationsüberprüfung) durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) sicher zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	21.200 €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Zur Stadtratssitzung

Fürth, 08.05.2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Dederl, POA/Org	Tel.: 1306
--	---------------